

KfW

Wesermarsch mit Millionen gefördert

WESERMARSCH. Mit fast 65 Millionen Euro hat im vergangenen Jahr die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Wesermarsch gefördert. Darunter unter anderem mehr als sieben Millionen Euro für energieeffizientes Bauen und Sanieren sowie fast vier Millionen Baukindergeld-Zuschuss.



Astrid Grotelüschen
Foto: Lammel

„Mit der KfW halten wir eine bewährte Förderstruktur mit erstklassigen Förderinstrumenten in den Händen“, so die stellvertretende Vorsitzende des Unterausschusses, der das Engagement der KfW begleitet, und Mitglied des Wirtschaftsausschusses im Bundestag, Astrid Grotelüschen (CDU).

Auch die SPD-Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag freute



Susanne Mittag
Foto: Archiv

sich über die Förderung: „Besonders das Baukindergeld kommt im Landkreis Wesermarsch und der Region sehr gut an. So haben 2019 173 Familien aus dem Landkreis Wesermarsch eine Förderung erhalten.“

Neben Maßnahmen aus dem Bereich Wohneigentum und dem Programm Erneuerbare Energien war auch fast eine Million Euro an Gründerkrediten dabei. „Die Zuschüsse und zinsgünstigen Darlehen unterstützen Familien und Unternehmer bei ihren Investitionen in die Zukunft“, freut sich Grotelüschen über den Zuspruch bei den vielfältigen Maßnahmen.

Wer an einer Förderung interessiert ist, kann sich online auf der Seite der KfW (Link siehe unten) informieren und die nächsten Schritte erfahren. www.kfw.de